

# RS OGH 1954/11/10 2Ob837/54, 2Ob7/59, 6Ob235/68, 4Ob318/71, 6Ob112/71, 1Ob277/71 (1Ob278/71), 8Ob214

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 10.11.1954

## Norm

EO §381 Z2 D

## Rechtssatz

Zum Begriff des unwiederbringlichen Schadens im Sinne des § 381 Z 2 EO (Befahren einer Wiese).

## Entscheidungstexte

- 2 Ob 837/54  
Entscheidungstext OGH 10.11.1954 2 Ob 837/54  
Veröff: JBl 1955/3,72
- 2 Ob 7/59  
Entscheidungstext OGH 04.03.1959 2 Ob 7/59  
Beisatz: Holzriesen über eine Wiese. (T1)
- 6 Ob 235/68  
Entscheidungstext OGH 18.09.1968 6 Ob 235/68
- 4 Ob 318/71  
Entscheidungstext OGH 20.04.1971 4 Ob 318/71  
Veröff: ÖBl 1971,152
- 6 Ob 112/71  
Entscheidungstext OGH 19.05.1971 6 Ob 112/71  
Beisatz: Als unwiederbringlich kann ein Schaden nur dann bezeichnet werden, wenn die Zurückversetzung in den vorigen Stand nicht tunlich und Geldersatz entweder nicht geleistet werden kann (infolge Zahlungsunfähigkeit des Beschädigers) oder die Leistung des Geldersatzes dem angerichteten Schaden nicht völlig adäquat ist. (T2)  
Veröff: ÖBl 1972,77
- 1 Ob 277/71  
Entscheidungstext OGH 28.10.1971 1 Ob 277/71  
Beis wie T2
- 8 Ob 214/72  
Entscheidungstext OGH 24.10.1972 8 Ob 214/72

Beis wie T2

- 4 Ob 307/73

Entscheidungstext OGH 20.03.1973 4 Ob 307/73

Beis wie T2

- 7 Ob 106/73

Entscheidungstext OGH 23.05.1973 7 Ob 106/73

Beisatz: Ausgleich durch Geldersatz - Zahlungsunfähigkeit. (T3)

Veröff: MietSlg 25619

- 3 Ob 162/73

Entscheidungstext OGH 25.09.1973 3 Ob 162/73

Beis wie T2; Veröff: MietSlg 25618

- 1 Ob 120/74

Entscheidungstext OGH 28.08.1974 1 Ob 120/74

Beis wie T2

- 1 Ob 288/75

Entscheidungstext OGH 19.11.1975 1 Ob 288/75

Beis wie T2; Beisatz: Der Begriff des unwiederbringlichen Schadens darf nicht zu weit ausgelegt werden. (T4)

- 7 Ob 507/76

Entscheidungstext OGH 30.01.1976 7 Ob 507/76

Beis wie T2; Veröff: SZ 49/11

- 8 Ob 558/76

Entscheidungstext OGH 27.10.1976 8 Ob 558/76

Beis wie T2

- 8 Ob 524/77

Entscheidungstext OGH 25.05.1977 8 Ob 524/77

Beis wie T2

- 6 Ob 762/77

Entscheidungstext OGH 24.11.1977 6 Ob 762/77

Beis wie T3

- 7 Ob 529/78

Entscheidungstext OGH 02.03.1978 7 Ob 529/78

Beis wie T2

- 8 Ob 519/78

Entscheidungstext OGH 29.03.1978 8 Ob 519/78

Beis wie T3

- 7 Ob 573/78

Entscheidungstext OGH 11.05.1978 7 Ob 573/78

Beis wie T2

- 3 Ob 596/79

Entscheidungstext OGH 30.07.1980 3 Ob 596/79

Beisatz: Geschäftsführungshandlungen eines Komplementärs einer OHG. (T5)

Veröff: GesRZ 1981,106

- 1 Ob 634/81

Entscheidungstext OGH 01.07.1981 1 Ob 634/81

Beisatz: Lärmbelästigung (T6)

- 3 Ob 567/81

Entscheidungstext OGH 16.09.1981 3 Ob 567/81

Beis wie T2

- 7 Ob 804/81

Entscheidungstext OGH 18.03.1982 7 Ob 804/81

Beis wie T2

- 7 Ob 607/82  
Entscheidungstext OGH 27.05.1982 7 Ob 607/82  
Beis wie T2; Veröff: SZ 55/78 = GesRZ 1982,249
- 7 Ob 709/82  
Entscheidungstext OGH 09.09.1982 7 Ob 709/82  
Beis wie T2
- 3 Ob 643/82  
Entscheidungstext OGH 15.09.1982 3 Ob 643/82  
Beis wie T2
- 4 Ob 375/82  
Entscheidungstext OGH 09.11.1982 4 Ob 375/82  
Beis wie T2 nur: Geldersatz entweder nicht geleistet werden kann (infolge Zahlungsunfähigkeit des Beschädigers. (T7)  
Beisatz: Dies ist nicht anzunehmen, wenn es sich um eine hundert Prozent im Eigentum der Republik Österreich stehende Gesellschaft handelt. Nichtbelieferung durch Salzmonopolbetrieb. (T8)
- 8 Ob 580/82  
Entscheidungstext OGH 20.01.1983 8 Ob 580/82
- 5 Ob 567/83  
Entscheidungstext OGH 05.04.1983 5 Ob 567/83  
Beis wie T2
- 8 Ob 526/83  
Entscheidungstext OGH 05.05.1983 8 Ob 526/83  
Beis wie T2
- 7 Ob 605/83  
Entscheidungstext OGH 26.05.1983 7 Ob 605/83  
Beis wie T2
- 2 Ob 562/84  
Entscheidungstext OGH 26.06.1984 2 Ob 562/84  
nur: Zum Begriff des unwiederbringlichen Schadens im Sinne des § 381 Z 2 EO. (T9)
- 4 Ob 527/84  
Entscheidungstext OGH 13.11.1984 4 Ob 527/84  
nur T9; Beis wie T2; Beisatz: Hier: Auflösung eines Jagdpachtvertrages. (T10)  
Veröff: JBl 1985,423
- 4 Ob 322/86  
Entscheidungstext OGH 17.02.1987 4 Ob 322/86  
Beis wie T2; Beisatz: Hier: Unwiederbringlicher Schaden bei teilweisem Verlust des Fotoarchives einer Zeitung. (T11)  
Veröff: MR 1987,63
- Okt 46/90  
Entscheidungstext OGH 17.06.1991 Okt 46/90  
Vgl auch; Beis wie T2; Veröff: RdW 1990,293
- 8 Ob 618/91  
Entscheidungstext OGH 31.10.1991 8 Ob 618/91  
Beis wie T2; Veröff: SZ 64/153 = EvBl 1992,75 S 333 = GesRZ 1992,41 = RdW 1993,141
- 7 Ob 1613/91  
Entscheidungstext OGH 14.11.1991 7 Ob 1613/91  
Beis wie T2
- 4 Ob 20/92  
Entscheidungstext OGH 24.03.1992 4 Ob 20/92  
Beis wie T2
- 8 Ob 647/91

Entscheidungstext OGH 06.02.1992 8 Ob 647/91

nur T9; Beisatz: Hier: Entzug der Jagdmöglichkeit trotz aufrehtem Jagdpachtvertrag. (T12)

- 1 Ob 16/95

Entscheidungstext OGH 27.03.1995 1 Ob 16/95

nur T9; Beis wie T2

- 7 Ob 644/95

Entscheidungstext OGH 31.01.1996 7 Ob 644/95

Auch; Beis wie T2

- 4 Ob 2083/96v

Entscheidungstext OGH 30.04.1996 4 Ob 2083/96v

nur T9; Beis wie T2

- 2 Ob 546/94

Entscheidungstext OGH 23.10.1995 2 Ob 546/94

Beis wie T2

- 2 Ob 232/98a

Entscheidungstext OGH 24.09.1998 2 Ob 232/98a

nur T9; Beis wie T2 nur: Als unwiederbringlich kann ein Schaden nur dann bezeichnet werden, wenn die Zurückversetzung in den vorigen Stand nicht tunlich und Geldersatz entweder nicht geleistet werden kann oder die Leistung des Geldersatzes dem angerichteten Schaden nicht völlig adäquat ist. (T13)

- 9 Ob 40/99v

Entscheidungstext OGH 17.03.1999 9 Ob 40/99v

Auch; Beis wie T13

- 6 Ob 314/98i

Entscheidungstext OGH 25.03.1999 6 Ob 314/98i

nur T9; Beis wie T2

- 4 Ob 234/99m

Entscheidungstext OGH 19.10.1999 4 Ob 234/99m

Vgl auch; Beis wie T13

- 4 Ob 233/99i

Entscheidungstext OGH 19.10.1999 4 Ob 233/99i

Vgl auch; Beis wie T2

- 8 Ob 305/99g

Entscheidungstext OGH 09.12.1999 8 Ob 305/99g

Beis wie T2; Beis wie T13

- 4 Ob 198/00x

Entscheidungstext OGH 13.09.2000 4 Ob 198/00x

Auch

- 4 Ob 39/01s

Entscheidungstext OGH 22.03.2001 4 Ob 39/01s

Auch; Beis wie T13; Veröff: SZ 74/53

- 8 Ob 78/05m

Entscheidungstext OGH 08.09.2005 8 Ob 78/05m

Beis wie T13

- 6 Ob 174/07t

Entscheidungstext OGH 13.09.2007 6 Ob 174/07t

Beis wie T2; Beisatz: Die Leistung von Geldersatz ist aber etwa dann nicht adäquat, wenn die durch die einstweilige Verfügung zu verbietende Handlung die gefährdete Partei in erhebliche finanzielle Schwierigkeiten bringen könnte. (T14)

- 4 Ob 140/07b

Entscheidungstext OGH 02.10.2007 4 Ob 140/07b

Auch; Beis wie T1; Beisatz: Das gilt insbesondere bei einer drohenden Beeinträchtigung von

Persönlichkeitsrechten. (T15)

- 2 Ob 284/05m

Entscheidungstext OGH 30.07.2007 2 Ob 284/05m

Beis wie T2; Beisatz: Handelt es sich um bloße, auch abschätzbare Vermögensschäden - wie das Sinken des Umsatzes -, so liegt kein unwiederbringlicher Schaden vor, sofern der Gegner der gefährdeten Partei nicht zahlungsunfähig ist. (T16)

- 7 Ob 187/07m

Entscheidungstext OGH 23.01.2008 7 Ob 187/07m

Beis wie T2; Beisatz: Die Beurteilung der Unwiederbringlichkeit eines Schadens im Sinn des § 381 Z 2 EO ist grundsätzlich stets von den Umständen des jeweiligen Einzelfalls abhängig. (T17)

- 2 Ob 82/08k

Entscheidungstext OGH 28.04.2008 2 Ob 82/08k

Vgl; Beis wie T17

- 6 Ob 52/08b

Entscheidungstext OGH 08.05.2008 6 Ob 52/08b

Vgl; Beisatz: Die sich aus der Verweigerung der Vollziehung von Gesellschafterbeschlüssen ergebenden möglichen Schäden stellen noch keine konkrete Gefährdung dar, aus der sich die Bescheinigung eines unwiederbringlichen und nicht rückversetzbaren Schadens ergibt (9 Ob 40/99v mwN). (T18)

- 16 Ok 3/08

Entscheidungstext OGH 16.07.2008 16 Ok 3/08

Auch; nur T9; Beis wie T2; Beisatz: Hier: Antrag auf eine einstweilige Verfügung nach § 7 Abs 4 NahversG. (T19)  
Veröff: SZ 2008/102

- 7 Ob 25/09s

Entscheidungstext OGH 13.05.2009 7 Ob 25/09s

Beisatz: Hier: Sicherung des Anspruchs auf Einhaltung eines gesetzmäßigen Vergabeverfahrens betreffend Kassenplanstelle. (T20) Beis wie T2

- 6 Ob 160/10p

Entscheidungstext OGH 17.11.2010 6 Ob 160/10p

Vgl; Beis wie T16

- 17 Ob 23/11y

Entscheidungstext OGH 19.09.2011 17 Ob 23/11y

Auch; Beisatz: Es müssen Umstände behauptet und bescheinigt werden, die die Annahme eines unwiederbringlichen Schadens rechtfertigen; die abstrakte oder theoretische Möglichkeit eines Schadens genügt nicht. (T21)

Beisatz: Bei einer Verletzung des Namensrechts, die keinen Eingriff in die Ehre oder den wirtschaftlichen Ruf darstellt, liegt ein unwiederbringlicher Schaden keineswegs auf der Hand. (T22)

- 

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)